

Regierungsratsbeschluss

vom 27. Juni 2016

Nr. 2016/1185

Solothurnische Kantonsgeschichte des 20. Jahrhunderts Rechenschaftsbericht des Projektleiters für das Kalenderjahr 2015 und Freigabe der Jahrestranchen 2016 und 2017

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 26. April 2011 beschlossen, dass die Arbeiten zur Fortsetzung der Kantonsgeschichte des 20. Jahrhunderts aufgenommen werden sollen (RRB Nr. 2011/891). Ebenso hat der Regierungsrat am 15. November 2011 den Bericht und Antrag für die Herstellung der beiden Bände der Geschichte des Kantons Solothurn im 20. Jahrhundert zur Kenntnis genommen und die Lancierung des Projektes beschlossen (RRB Nr. 2011/2348).

Die Fachkommission Kantonsgeschichte hat an ihrer Sitzung vom 22. Februar 2016 den von Projektleiter Dr. André Schluchter vorgelegten Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 genehmigt.

Im Berichtsjahr tagte die Fachkommission Kantonsgeschichte fünf Mal personell in unveränderter Zusammensetzung unter der Leitung von Verena Bider. An ihren Sitzungen hat die Kommission zehn Manuskripte begutachtet und nach eingehender Diskussion, mit Ergänzungen und Korrekturen versehen, genehmigt.

Die Projektkosten für die beiden Bände zum 20. Jahrhundert wurden gemäss RRB Nr. 2011/2348 vom 15. November 2011 mit einem Gesamtaufwand von 1,75 Mio. Franken veranschlagt. Die Projektfinanzierung erfolgt zulasten des Lotteriefonds. Bis Ende 2015 sind Kosten von 915'345 Franken abgerechnet worden. Es verbleibt somit ein Saldo von 834'655 Franken für die verbleibenden Aufwendungen.

Das Kantonale Amt für Kultur und Sport (AKS) überwacht die Gesamtproduktion im Rahmen der bewilligten Mittel und führt die Rechnung. Die Quellenarbeiten sind abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Manuskripte fertig gestellt, danach folgt die Gesamtedaktion durch die Projektleitung, und in Absprache mit dem kantonalen Drucksachenverwalter wird die Disposition für die Drucklegung festgelegt. Für die Buchproduktion liegen Offerten vor, die den seinerzeitigen Schätzungen aus dem Jahr 2011 sehr nahe kommen. Die beiden Bände der Kantonsgeschichte zum 20. Jahrhundert werden Ende 2017 der Öffentlichkeit im Rahmen der bewilligten Mittel präsentiert werden können.

Damit das Gesamtprojekt mit der Buchproduktion vorangetrieben und erfolgreich abgeschlossen werden kann, stellt das AKS Antrag auf Freigabe der restlichen bewilligten Finanzmittel. Gemäss RRB Nr. 2011/2348 sind dies die Jahrestranchen 2016 mit 303'000 Franken und 2017 mit 230'000 Franken.

2. **Beschluss**

- 2.1 Der Regierungsrat nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt Solothurnische Kantons-geschichte des 20. Jahrhunderts den bewilligten Kreditrahmen einhält und das Erscheinungsdatum für die beiden Bände Ende 2017 eingehalten werden kann.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds wird ermächtigt, für die Arbeiten in den Jahren 2016 und 2017 den verbleibenden Betrag von insgesamt 533'000 Franken auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zu vergüten.
- 2.3 Die Projektleitung wird beauftragt, nach Fertigstellung und Präsentation der beiden Bände zur Solothurnischen Kantonsgeschichte des 20. Jahrhunderts im Herbst 2017 einen Schlussbericht mit Abrechnung vorzulegen und vom Regierungsrat spätestens im Frühling 2018 genehmigen zu lassen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, VEL, DK, DT
 Amt für Kultur und Sport (10) ec, JS, ag, eh, ds, az
 Abt. Lotterie- und Sportfonds (2)
 Amt für Finanzen
 Amt für Denkmalpflege und Archäologie
 Kantonale Finanzkontrolle
 Staatsarchiv
 Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag
 Dr. André Schluchter, Projektleiter, Gallusstrasse 34, 4600 Olten, für sich und z.Hd. der
 Mitglieder der Fachkommission (10)